

Kontakt

Klinik für Neurologie Hirslanden

Ärztzentrum Seefeld
Seefeldstrasse 214
8008 Zürich
Telefon +41 43 443 09 70
neurologie.kfn-seefeld@hin.ch

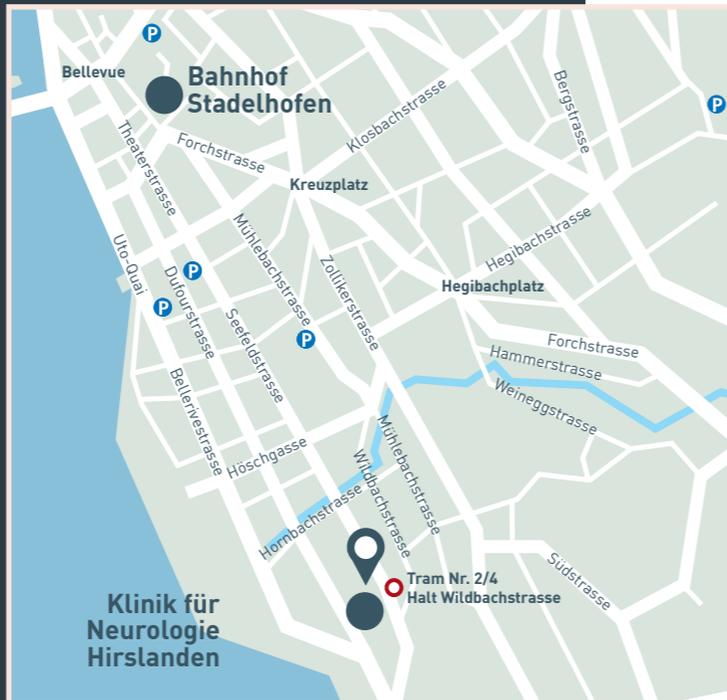
Die Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der S6 oder S16 ab Zürich HB Richtung Meilen, Rapperswil bis Zürich Tiefenbrunnen. Von da gelangen Sie innerhalb von 5 Minuten über den Fussweg an die Seefeldstrasse (Richtung Stadtzentrum) zum Ärztezentrum Seefeld. Mit der Tram Nr. 2 oder 4 Richtung Zürich Tiefenbrunnen. Das Zentrum befindet sich unmittelbar neben der Haltestelle «Wildbachstrasse».

Besucherparkplätze

Parkplätze befinden sich in der Tiefgarage (Zufahrt über Nussgasse, Mo-Fr 07.00-18.00 Uhr).



Ganglabor der Klinik für Neurologie Hirslanden





Der bipedale Gang («aufrechter Gang auf zwei Beinen») ist die natürlichste und dabei sehr komplexe Bewegung des Menschen.

Der bipedale Gang («aufrechter Gang auf zwei Beinen») ist die natürlichste und dabei sehr komplexe Bewegung des Menschen. Diese Fähigkeit entwickelte sich bei unseren Vorfahren vor circa 2 Millionen Jahren und machte erst weitere spezifische menschliche Fertigkeiten, wie z.B. das freie Benutzen der Hände während des Gehens, möglich. Die Gangstörungen können so einen sehr grossen negativen Einfluss auf die Bewältigung der Alltagsaufgaben haben.

Unser Ganglabor ist eine selbständige diagnostische Einrichtung in unseren Praxisräumen im Ärztezentrum Hirslanden Seefeld. Hier bieten wir allen unseren Patienten eine ausführliche Gang- und Gleichgewichtsuntersuchung

an. Diese ist für das Erkennen der Ursache einer Gangstörung und für die Entscheidung über die Behandlung wichtig. Zusätzlich ermöglicht die Untersuchung des Gehens auch eine verbesserte Diagnosestellung bei Erkrankungen, welche man meistens nicht mit dem Gehen in Verbindung setzt. So kann beispielsweise die Ganganalyse bei der Diagnostik von demenziellen Erkrankungen helfen.

Und schliesslich ist eine regelmässige genaue Untersuchung des Gehens bei Therapieentscheidungen von verschiedenen chronischen-neurologischen Erkrankungen wichtig – nicht zuletzt bei der Multiple Sklerose oder bei einer Polyneuropathie.



Was erwartet Sie in unserem Ganglabor

Unser Ganglaborteam unter der Leitung von Frau MSc. Magdalena Bogucka (Spezialistin für Physiotherapie) nimmt Sie in Empfang und führt mit Ihnen eine auf Ihre Situation und Ihr Gesundheitszustand angepasste Serie von Untersuchungen durch.

Dabei werden folgende spezialisierte Systeme angewendet:

Walker View

Der Walker View ist ein laufbandbasiertes Bewegungsanalysegerät, das automatisch die Bewegungen des gesamten Körpers analysiert und mit einer dreidimensionalen Kamera ausgestattet ist.

NUSHU Ganganalyse System

Das System umfasst spezielle, leichte Schuhe mit implementierten Sensoren,

die mithilfe von künstlicher Intelligenz verschiedene Gangparameter erfassen und analysieren.

Prokin Posturographie

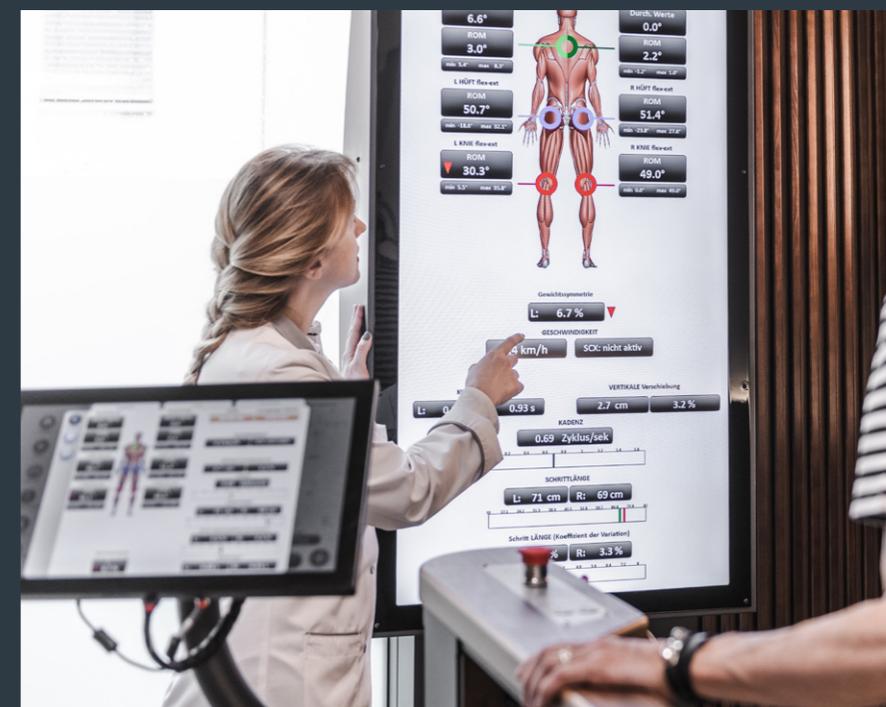
Die Untersuchung umfasst die Verwendung einer Plattform, die mit Sensoren ausgestattet ist um Veränderungen der Körperhaltung und die Gleichgewichtsreaktion zu messen. Dies ist u. a. für die Beurteilung der Sturzgefahr hilfreich.

SudoScan

Der Sudoscan ist ein nicht-invasives und schmerzfreies Diagnoseverfahren, welches schnell und einfach durchgeführt werden kann, um das Vorhandensein oder das Ausmass von Neuropathien zu bestimmen.

9 hole PEG Test

Bei diesem Test wird die Feinmotorik der Hände überprüft. Dabei müssen jeweils 9 Stifte korrekt positioniert werden.





Ziele der Untersuchung

- Sturzdiagnostik und Vorbeugung
- Diagnostik von verschiedenen Bewegungsstörungen
- Verlaufsbeurteilung
- Therapie Monitoring – Beurteilung des Ansprechens auf Medikamente und andere Therapieverfahren
- Empfehlungen für Patienten und für Physiotherapeuten/Ergotherapeuten

Vorbereitung und Durchführung

Es ist nicht erforderlich, dass Sie sich speziell für die Untersuchung in unserem Ganglabor vorbereiten. Allerdings sollten Sie eine kurze Sporthose zur Untersuchung mitbringen. Es wäre auch hilfreich, wenn Sie bequeme und eher helle, eng anliegende Kleidung tragen würden.

Je nach Situation variiert der Zeitaufwand der Untersuchung und beträgt in der Regel zwischen 30 und 90 Minuten.